

**Anlage 2**

<b>Erfolgsplan</b>				Vergleich	
<b>Wasserversorgung</b>	in €	2020	2021	2022	2022-2021
	Rechnung	Plan	Plan		
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>4.196.817,66</b>	<b>4.261.800</b>	<b>4.397.100</b>	<b>135.300</b>	
abzgl. Strom-/Erdgassteuer	0,00	0	0	0	
<b>Umsatzerlöse ohne Strom-/Erdgassteuer</b>	<b>4.196.817,66</b>	<b>4.261.800</b>	<b>4.397.100</b>	<b>135.300</b>	
40010000 Umsatzerlöse Tarifkunden IS-U	3.636.875,76	3.900.600	4.020.100	119.500	Erhöhung Wasserabgabemenge + 20.000 m³ und Verbrauchsgebühr 2,64 €/m³ -> 2,69 €/m³
40030000 Umsatzerlöse Stadt IS-U	156.774,50	0	0	0	
40040000 Umsatzerlöse Innenumsatz Stadt IS-U	20.377,52	0	0	0	
40100000 Umsätze aus Lieferungen	3.997,35	0	0	0	
40200000 Umsätze aus Dienstleistungen	147.843,19	150.000	150.000	0	
40800000 Auflösung empf. Ertragszuschüsse	99.918,44	91.200	97.000	5.800	Leichte Zunahme bei den Zugängen der passivierten Investitionszuschüssen aus Beiträgen.
40900000 Sonstige Umsatzerlöse	128.319,65	120.000	130.000	10.000	Höherer Ansatz aufgrund Vorjahreswerte
40910000 Sonstige Umsatzerlöse IS-U	2.711,25	0	0	0	
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>355.907,00</b>	<b>319.000</b>	<b>349.200</b>	<b>30.200</b>	Steigerung aufgrund höherem Personaleinsatz für Investitionsprojekte
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>153.021,13</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.705.745,79</b>	<b>4.592.800</b>	<b>4.758.300</b>	<b>165.500</b>	
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>-1.410.718,24</b>	<b>-1.458.700</b>	<b>-1.458.700</b>	<b>0</b>	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-1.091.192,89	-1.118.700	-1.138.700	20.000	
54010000 Strombezug für eigenen Verbrauch	-389,33	0	0	0	
54030000 Wasserbezug	-959.552,15	-981.000	-1.001.000	20.000	Höhere Wasserbezugskosten der Vorversorger LWV (+1,3%) und NOW (+4,3%)
54030000 Wasserentnahmentgelt	-20.027,60	-22.000	-22.000	0	
54100000 Brenn- und Treibstoffe	-4.708,96	-5.700	-6.000	300	Preissteigerung aufgrund höheren Rohstoffpreisen
54400000 Material - Lagerentnahmen	-59.837,75	-67.000	-63.000	-4.000	Anpassung auf Vorjahreswerte
54500000 Material - Direktverbrauch	-43.313,95	-40.000	-43.000	3.000	Anpassung auf Vorjahreswerte
54800000 Abschreib. auf Vorräte, Inventurdifferenzen	-879,81	-1.500	-1.200	-300	Anpassung auf Vorjahreswerte
54850000 Preisdifferenzen	-2.483,34	-1.500	-2.500	1.000	Anpassung auf Vorjahreswerte
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-319.525,35	-340.000	-320.000	-20.000	Anpassung auf Vorjahreswerte
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.295.027,55</b>	<b>3.134.100</b>	<b>3.299.600</b>	<b>165.500</b>	
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>-1.166.156,86</b>	<b>-1.163.300</b>	<b>-1.211.000</b>	<b>47.700</b>	Tarifliche Steigerungen und Nachfolge techn. Abteilungsleitung
<b>7. Abschreibungen</b>	<b>-802.236,20</b>	<b>-863.000</b>	<b>-917.300</b>	<b>54.300</b>	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-802.236,20	-863.000	-917.300	54.300	Investitions- und Sanierungsprogramm bedingt stark steigende Abschreibungen
b) auf Umlaufvermögen	0,00	0	0	0	
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-607.248,04</b>	<b>-349.900</b>	<b>-388.700</b>	<b>38.800</b>	Allg. Preissteigerungen, Einführung neue Planungssoftware
davon aus Konzessionsabgaben	-308.106,18	-85.400	-91.800	6.400	Anhebung aufgrund steigendem Mindesthandelsbilanzgewinn
<b>EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>719.386,45</b>	<b>757.900</b>	<b>782.600</b>	<b>24.700</b>	
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	
davon aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0	0	0	
<b>10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>1.055,80</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-311.357,30</b>	<b>-300.700</b>	<b>-282.300</b>	<b>-18.400</b>	Günstige Zinskonditionen und geringere Kreditaufnahmen ermöglichen Einsparungen
<b>14. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>-109.074,44</b>	<b>-137.500</b>	<b>-149.000</b>	<b>11.500</b>	Höhere Steuerlast aufgrund steigendem Mindesthandelsbilanzgewinn
<b>15. EAT (Ergebnis nach Steuern)</b>	<b>300.010,51</b>	<b>320.500</b>	<b>352.100</b>	<b>31.600</b>	
<b>16. Sonstige Steuern</b>	<b>-5.645,01</b>	<b>-4.800</b>	<b>-5.800</b>	<b>-1.000</b>	
<b>17. Jahresüberschuss vor inneren Verrechnungen</b>	<b>294.365,50</b>	<b>315.700</b>	<b>346.300</b>	<b>30.600</b>	
<b>18. Innere Verrechnungen</b>	<b>-37.778,51</b>	<b>-30.900</b>	<b>-40.400</b>	<b>9.500</b>	
davon Erträge aus anderen Sparten	1.077,29	1.000	1.000	0	
davon Aufwendungen an andere Sparten	-38.855,80	-31.900	-41.400	9.500	Anpassung aufgrund höherer Strom-/Gaspreise
<b>19. Jahresüberschuss nach inneren Verrechnungen</b>	<b>256.586,99</b>	<b>284.800</b>	<b>305.900</b>	<b>21.100</b>	Mindesthandelsbilanzgewinn steigt aufgrund höherem Anlagevermögen (Investitions- und Sanierungsprogramm)